

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 28

Artikel: Gleichmut
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

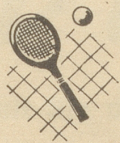
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

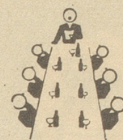
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach der Tennispartie



Zum Essen -
macht nicht schlaff!



An Sitzungen



Im Dancing



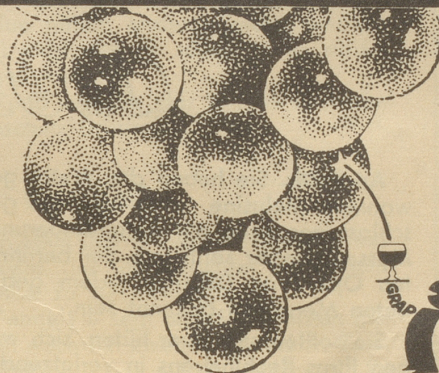
Wenn man müde
ist und abgehetzt



Beim Plauder-
stündchen



Nach sportlichen
Ereignissen



Die feinen Grapillon-Traubensäfte
in- und ausländischer Herkunft!



«Im Grapillon
ist Sonnenkraft!»



Am Strand

Wann trinkt man GRAPILLON?

GRAPILLON S. A., Löwenstraße 20, Zürich, Tel. 27 30 60

Gleichmut

Der Chabishof-Bauer sitzt am hellen Nachmittag im «Röfjli», trinkt gelassen sein Bier und raucht seine Toscani. Draußen rauscht der übliche Juniregen.

«Gälled, das isch au es Heuwätter hür!» fange ich das Gespräch an, «eson miserable Heuet hämmer doch scho vili Jahr nümmе ghal Verrägnets eu vil?»

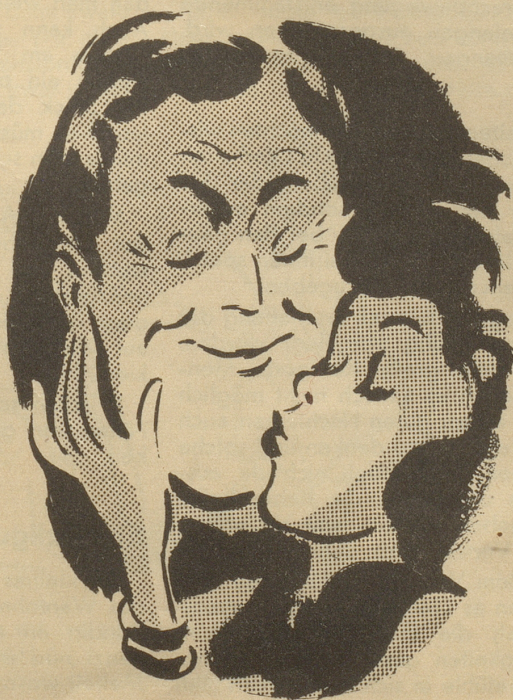
Der Chabishofer nimmt gelassen

einen Schluck, zündet den Sargnagel frisch an und antwortet: «Es chönnt ärger si. Vor em Chrieg het's de Puure öppen emal 's Heu verrägnets, aber hür verrägnets meh de Städtere der Milchpris.»

AbisZ

Warum rasieren sich die Männer?

Diese Frage ließe sich einfach damit beantworten, daß eben nicht nur der Frau, sondern auch dem Manne daran gelegen ist, gut auszusehen. Die Gründe liegen aber tiefer. Die Frische des duftenden Seifenschaums und die scharfe Klinge üben nicht nur eine äußere und bloß hygienische Wirkung aus. Die Prozedur des Rasierens hat im Gegenteil für viele Männer auch eine gewisse sym-



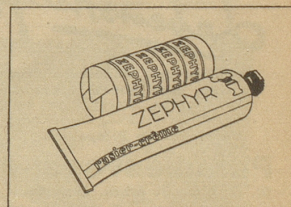
bolische Bedeutung, so daß sie einen Tag, der nicht mit der üblichen Tätigkeit des Rasierens beginnt, als einen mangelhaften Tag empfinden.

Das Gefühl der Gehobenheit, das eine vollkommene Rasur verleiht, ist allerdings abhängig von der Güte der angewendeten Mittel: einer scharfen Klinge und Zephyr-Rasierseife!

Zephyr entwickelt rasch einen überreichen, sahnigen Schaum, der nicht nur die Bartstoppeln aufweicht, sondern zugleich die Haut

geschmeidig macht. Gerade dies ermöglicht eine besonders glatte und angenehme Rasur.

Zephyr-Rasierseife und Zephyr-Rasiercrème sind in allen guten Fachgeschäften erhältlich.



Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—
Zephyr-Rasiercrème (Tube) Fr. 1.50

ZEPHYR
RASIERSEIFE

Friedrich Steinfels Zürich